

Institut für Kunst und Architektur

Schillerplatz 3

A-1010 Wien

T + 43 (1) 588 16 - 5101, 5102

[www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)

Wien, am 29.05.2017

## **Einladung zur Preissitzung SS 2017 des Instituts für Kunst und Architektur**

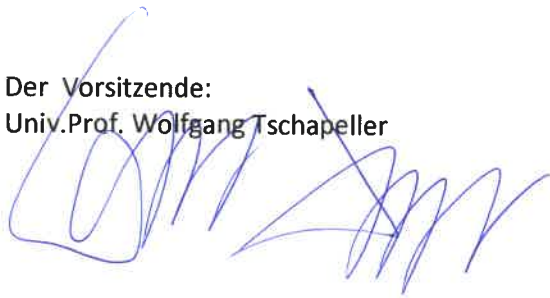
**ORT:** Institut für Kunst und Architektur (im Gang 2. Stock)

**ZEIT:** 12. Juni 2017 / 15.00 Uhr

### **Tagesordnung**

1. **Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Pfann-Ohmann-Preis für Architektur 2017**  
(nur für Architekturstudent\_innen)
3. **Carl-Appel-Preis 2017**  
(nur für Architekturstudent\_innen)
4. **Allfälliges**

Der Vorsitzende:  
Univ.Prof. Wolfgang Tschapeller



**Verteiler:**

**Mitglieder der Preissitzung:**

Aste

Blimlinger

Howard

Stiefel

Tschapeller

## Ausschreibung Carl-Appel-Preis 2017 (Architektur)

### Vergabemodalitäten:

Dieser Förderungspreis wird in Würdigung des Architekten Prof. Carl Appel einem Studenten/einer Studentin der Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien zuerkannt. Zielsetzung des Preises ist es, die Entwicklung von Konzepten und Projekten zu unterstützen und damit außergewöhnliche Ansätze zu fördern. Ausgezeichnet wird die beste studentische Leistung an der Akademie auf dem Gebiet der Architektur.

### Einreichfrist:

Die Arbeiten müssen am MO, den 12. Juni 2017 um 15.00 Uhr im Institut für Kunst und Architektur auf den Präsentationstafeln im Gang (2. Stock) für die Beurteilung der Jury ausgestellt sein.

### Bitte folgende Termine einhalten:

- **Anmeldung mittels Formular bis spätestens 07.06.2017/15.00 Uhr**  
(Formular im IKA-Sekretariat erhältlich)
- **Installation/Aufhängen der eingereichten Arbeiten bis 12.06.2017/14:45 Uhr**
- **12.06.2017/15.00 Uhr Preisjury**  
(die Bewerber\_innen werden gebeten, bei diesem Termin anwesend zu sein, um ihre Arbeiten vorzustellen)

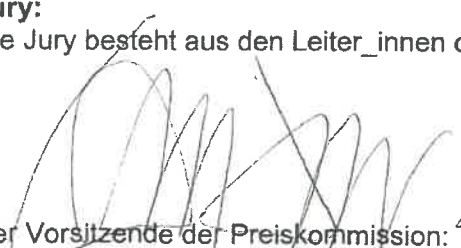
Wir ersuchen alle Bewerber\_innen um Kontaktaufnahme mit Frau Auer Ulrike – Sekretariat des Instituts für Kunst und Architektur Tel 01 58816 5101 oder Email: [u.auer@akbild.ac.at](mailto:u.auer@akbild.ac.at), zwecks Anmeldung und Besprechung der Details! Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich!

### Preisverleihung:

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Diplomverleihung am 30. Juni 2017 statt.

### Jury:

Die Jury besteht aus den Leiter\_innen der Plattformen für Architektur und der Rektorin.

  
Der Vorsitzende der Preiskommission:  
Univ.-Prof. Wolfgang Tschapeller

24.5.2017

## **Ausschreibung Pfann-Ohmann-Preis für Architektur 2017**

Als Preisträger\_innen kommen Student\_innen der Studienrichtung Architektur der Akademie der bildenden Künste Wien in Betracht.

Die Preisträger\_innen müssen besonders begabte Architekturstudent\_innen sein.

Der Preis kann an einen oder mehrere Preisträger\_innen verliehen werden.

Die Leistung ist im Rahmen des ordentlichen Studiums der Studienrichtung Architektur zu erbringen.

Von der Jury können auch Namensnennungen einzelner Studierender vorgenommen werden. Die Jury besteht aus der Rektorin, sowie den Leiter\_innen der Plattformen für Architektur.

### **Einreichfrist:**

Die Arbeiten müssen am MO, den 12. Juni 2017 um 15.00 Uhr im Institut für Kunst und Architektur auf den Präsentationstafeln im Gang (2. Stock) für die Beurteilung der Jury ausgestellt sein.

### **Bitte folgende Termine einhalten:**

- **Anmeldung mittels Formular bis spätestens 07.06.2017/15.00 Uhr**  
(Formular im IKA-Sekretariat erhältlich)
- **Installation/Aufhängen der eingereichten Arbeiten bis 12.06.2017/14.45Uhr**
- **12.06.2017/15.00 Uhr Preisjury**  
(die Bewerber\_innen werden gebeten, bei diesem Termin anwesend zu sein, um ihre Arbeiten vorzustellen)

Wir ersuchen alle Bewerber\_innen um Kontaktaufnahme mit Frau Auer Ulrike – Sekretariat des Instituts für Kunst und Architektur Tel 01 58816 5101 oder Email: [u.auer@akbild.ac.at](mailto:u.auer@akbild.ac.at), zwecks Anmeldung und Besprechung der Details! Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich!

### **Preisverleihung:**

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Diplomverleihung am 30. Juni 2017 statt.



24.5 2017

Der Vorsitzende der Preiskommission  
Univ.Prof. Wolfgang Tschapeller